



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Szenkar, Eugen

1951-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, 25. April 1951

Vorstellung Nr. 271

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Prof. Eugen Szenkar

Inszenierung: Joachim Klaiber a. G. / Bühnenbild: Heinz Daniel

Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Helene Schmuck	<i>W. Wagner a. G. / Hülfsgart</i>
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Heinrich Hölzlin	
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause	Natalie Hirsch-Gröndahl	
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Theo Lienhard	<i>Jean Stern a. G. (Frankfurt)</i>
Sophie, seine Tochter	Lieselotte Buckup	
Jungfer Marianne, Leitmetzerin, die Duenna	Gertrud Walker	
Valzacchi, ein Intrigant	Max Baltruschat	
Annina, seine Begleiterin	Ziska Werchau	
Ein Polizeikommissar	Kurt Berger	
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Hubert Weis	
Der Haushofmeister bei Faninal	Peter Nüsser	
Ein Notar	Kurt Schneider	
Ein Wirt	Burkhard Hochberger	
Ein Sänger	Hans Blessin a. G.	
Drei adelige Waisen	Ellen Utpott	
	Hilde Juschy	
	Hedwig Rund	
Eine Modistin	Melitta Merkel	
Ein Tierhändler	Peter Nüsser	

Lakaien der Marschallin:
Fred Bernhard, Walter Wiesner, Willy Roser, Horst Beier

Kellner: Fred Bernhard, Josef Perscheid, Willy Roser, Otto Motschmann

Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, dessen Gehilfe, eine adelige Witwe, ein kleiner Neger, Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Wächter, verschiedene verdächtige Gestalten.

• In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias •

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.00 Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Ende etwa 22.50 Uhr